

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Telegraphenlehrlinge.

Eine Anzahl junger Leute männlichen Geschlechts soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum **8. August 1914** an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Jeder Bewerber hat sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihm von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen. Auch hat er sich hierauf bei einer Amtsstelle, welche ihm von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Die Aufnahmepfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt, bei der die Anmeldung erfolgt ist. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. Juli 1914.

(3..)

Die Obertelegraphendirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.)	Oberzolldirektor		bis 10,300	8. Aug. 1914 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin-
Militär- departement	Kanzlist I. Klasse des Festungs- bureaus St. Mau- rice (dem Offizier des Materiellen zugeteilt)	Offizier mit technischer Bildung. Kenntnis des Festungsmaterials und der Munition. Fähigkeit zur Instruktion der Festungstruppen	3200 bis 4300	15. Aug. 1914 (2.).
Auskunft erteilt das Festungsbureau St. Maurice.				
Militär- departement	Zwei Subaltern- Instruktions- offiziere der Kavallerie	Dienst als Instruktions- aspirant der Kavallerie und Absolvierung der Militärschule	3700 bis 4800	8. Aug. 1914 (2..)
Departement des Innern	Assistent der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich	Abgeschlossene Hoch- schulbildung in physika- lisch-mathematischer Richtung, speziell tüchtige Kenntnisse in geophysika- lischen Disziplinen; Kenntnis des Observato- riumsdienstes erwünscht	4000 bis 4800	15. Aug. 1914 (3...)
Der Anmeldung sind ein Curriculum vitae und, wenn möglich, wissen- schaftliche Arbeiten nebst Zeugnissen über bisherige Tätigkeit beizulegen.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Departements- sekretär (Rechts- departement)	Abgeschlossene juris- tische Bildung; Beherr- schung der deutschen u. französischen Sprache	4000 bis 6000	15. Aug. 1914 (2.).
Diensteintritt nach Übereinkunft.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdirektor, V. Luzern)	Betriebsinspektor in Bellinzona	Gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes. Beherrschung der deut- schen und italienischen Sprache	5000 bis 7200	15. Aug. 1914 (2..)
Dienstantritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureaudiener in Bern. } Anmeldung bis zum 15. Aug.
2. Paketträger in Thun. } 1914 bei der Kreispostdirektion
in Bern.
3. Postbureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 15. August 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
4. Postkommis in Lachen-Vonwil. Anmeldung bis zum 15. August 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

1. Postkommis in Genf. } Anmeldung bis zum 8. Aug.
2. Zwei Oberbriefträger in Genf. } 1914 bei der Kreispostdirektion
in Genf.
3. Postkommis in Lausanne. } Anmeldung bis zum 8. Aug.
4. Briefträger in Murten. } 1914 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
5. Postkommis in La Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 8. Aug.
6. Postkommis in St. Immer. } 1914 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg.
7. Postdienstchef bei der Kreispostdirektion Basel. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Postkommis in Baden. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Postkommis in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Kreispostkassier in Bellinzona. } Anmeldung bis zum 8. Aug.
11. Zwei Oberbriefträger in Lugano. } 1914 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär II. Klasse, event. Gehülfe I. und II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion Bern. Anmeldung bis zum 15. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 15. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 15. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich (2. Ausschreibung).
-
1. Telegraphist in Luzern. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 2. Telegraphist und Telephonist in Steckborn. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
 3. Telephongehülfe I. Klasse in Herisau. Anmeldung bis zum 8. August 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Fortsetzung der ordentlichen Sommer-Session.

(12. Tagung der XXII. Amtsdauer.)

Montag den 3. August 1914.

Sitzungen des Nationalrates: 3. (II) August (2 Sitzungen).

Sitzungen des Ständerates: 3. (III) August (3 Sitzungen).

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 3. August (Geschäft Nr. 3).

Zeichen-Erklärung: Die ersten Zahlen = Sessionsnummern. Zahlen in Klammern = fortlaufende Kontrollnummern der Drucksachen.
N = behandelt vom Nationalrate. S = behandelt vom Ständerate. X = erledigt. n = Erstbehandlung beim Nationalrate. s = Erstbehandlung beim Ständerate.

×1. (555) *n* Mitteilungen über die Lage der Schweiz und die vom Bundesrate zur Wahrung der Unabhängigkeit und Neutralität unternommenen Schritte.

×2. (555) *n* Erteilung der nötigen Vollmachten.

Ad 1 und 2. Botschaft des Bundesrates vom 2. August 1914 (Bundesblatt IV, 5), betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität.

N Spahn, Borella, Büeler-Schwyz, Calame, Chuard, Diesbach, Eugster-Züst, Fazy, Alfred Frey, Göttisheim, Greulich, Hirter, Hofmann, Kuntschen, Scherrer, Secretan, Suter, Vital, Walther, Will, Wyss.

S Munzinger, Bolli, Dähler, Gabuzzi, Lachenal, Leumann, Python, Robert, Heinrich Scherrer, Steiger, Thélin, Winiger, Wirz.

1914, 3. August. Beschluss des Nationalrates: In einigen Punkten abweichend vom Entwurfe des Bundesrates.

1914, 3. August. Ständerat: Zustimmung.

×3. — - Wahl des Generals.

1914, 3. August. Vereinigte Bundesversammlung.

Als General der schweizerischen Armee wird gewählt: Herr Oberstkörpskommandant Ulrich Wille, von La Sagne, in Meilen.

×4. (554) *s* Ausgabe von Banknoten im Nennwerte von 5 Franken. Botschaft und Beschlussentwurf vom 2. August 1914 (Bundesblatt IV, 1) betreffend die Ausgabe von Banknoten im Nennwerte von 5 Franken.

N Wagner, Frey-Zürich, Büeler-Schwyz, Calame, Lohner, Müller-Thurgau, Wuilleret, Müller-Bern, Sidler, Piguet-Waad, Ritzchel.

S Düring, Simon, Ochsner, Soldini, Mercier, Böhi, Scherrer-St. Gallen, Wyrsh, Baumann.

} Finanzkommissionen.

1914, 3. August. Beschluss des Ständerates, nach BR. Entwurf.

1914, 3. August. Nationalrat: Zustimmung.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.08.1914
Date	
Data	
Seite	18-20
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 465

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.